

„Nüsse? Taube Nüsse? Probier's aus!“

An dem noch recht nebligen Herbstmorgen des 4. Oktobers war es soweit: die Schlappohren NRW präsentierten sich gemeinsam mit dem Team des DSB-Hörbus in der Essener Fußgängerzone der Öffentlichkeit!

Zur Begrüßung gab es jedoch einige „Startschwierigkeiten“: es hieß, wir dürften auf Grund der massenhaften Bauarbeiten nicht auf dem Willy-Brandt-Platz Stellung beziehen und sollten uns stattdessen auf einem Hotel-Parkplatz breit machen, der sich jedoch als sehr abgelegen und voll gestellt mit Baucontainern entpuppte. Aber schließlich konnten wir es uns doch noch auf dem Willy-Brandt-Platz einrichten und unsere Stände aufbauen.

Wir nutzten wieder einmal (wie auch beim CI-Tag im Mai im CIC Köln) die Gelegenheit, auf etwas andere Art und Weise auf uns aufmerksam zu machen und die Menschen anzulocken.

Eine fünfzehn Meter lange Tapetenrolle zierte den Asphalt, beschriftet mit Sprüchen wie „Ein Film ohne Untertitel ist wie ein Buch ohne Text“. Auch die Überschrift dieses Berichts war darauf vertreten, gepaart mit einem Eimer voller Walnüsse zum Mitnehmen – wo findet man das schon?! Die ein oder anderen Passanten mussten wir zwar dazu ermutigen, sich an den Nüssen zu bedienen, andere griffen einfach zu – und wiederum andere ließen sich von uns auch dazu ermutigen, gleich einen Hörtest im DSB-Hörbus vornehmen und feststellen zu lassen, ob sie eine „taube Nuss“ sind oder nicht.

Es traf sich außerdem gut, dass mitten auf dem Platz einige Bäume ihr Dasein fristeten... sie dienten uns perfekt als Halter für die Wäscheleine. Aber nein, wir haben nicht unsere Wäsche dort aufgehängt, sondern unsere „jung – schön – begabt – schwerhörig – einzigartig“-T-Shirts, die als Blickfänger ihre Wirkung taten, ebenso wie die Lärmampel, die bei einer Lautstärke von 70dB auf Rot sprang – entsprechend der Lautstärke von Verkehrslärm. Und da wir uns fast direkt an der Hauptstraße befanden, ist es auch nicht verwunderlich, dass wir häufig Rotsicht hatten.

Um die Passanten zum Nachdenken anzuregen, gab es auch noch ein Quiz mit diversen Fragen zum Thema Gehör bzw. Schwerhörigkeit. Es war interessant zu erfahren, wie die ein oder andere Antwort ausfiel... manch einer tippte z.B., dass 50% der Filme im TV Untertitelt würden – wenn dem so wäre, dann sprängen sicher fast alle Hörgeschädigten vor Freude an die Decke!

Es war also viel los, wir hatten ein interessantes Publikum, in dem alle Altersgruppen vertreten waren – es waren sogar Kinder dabei, die wir zum Hörtest bewegen konnten ☺

Die bunten Ohrstöpsel, die wir als „Lockmittel“ verteilt haben, kamen auch alle recht gut an. Hoffentlich erfüllen sie auch ihren Zweck und bewahren die Besitzer vor allzu vielen lauten Geräuschen.

Also, alles in allem: es war ein gelungener Tag! Es ist eine tolle Gelegenheit, besonders für Jugendgruppen, um mal etwas in die Öffentlichkeit vorzudringen, auf sich aufmerksam zu machen und zu zeigen, dass wir aktiv sind!

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr auch wieder „auf die Straße gehen“ können... vielleicht am CI-Tag?

Auf bald,
eure Schlappohren!